Checkliste Family Office

Sie überlegen, ein Family Office zu gründen oder sich einer bestehenden Family-Office-Struktur anzuschliessen?

Auf Basis zahlreicher Gespräche und unserer engen Zusammenarbeit mit Familienunternehmern und Family Offices haben wir eine Übersicht mit wichtigen Fragen während der Gründungsphase und zur Auswahl eines Family Offices für Sie zusammengestellt. Verstehen Sie diese als einen Leitfaden, den Sie auf Basis Ihrer individuellen Ausgangslage mit Ihren eigenen Notizen ergänzen können.

	Ja	Nein
Sind die Kosten für das Family Office im Verhältnis zum betreuten Vermögen gerechtfertigt?	☐	☐
Lassen sich die Kosten durch bessere Ertragsfähigkeit, Kosteneinsparungen und andere Maßnahmen ausgleichen?	☐	☐
Kann die Familie mit dem verfügbaren Vermögen die Mitarbeitenden des Family Office ausreichend auslasten?	☐	☐
Haben die Vermögensträger ausreichend Zeit und Interesse, sich mit dem Family Office zu beschäftigen?	☐	☐
Ist es effizienter, Aufgaben des eigenen Single Family Office an ein Multi Family Office auszulagern?	☐	☐
Denkt das Family-Office-Team ganzheitlich und handelt frei von Interessenkonflikten?	☐	☐
Arbeitet das Family Office mit externen Dienstleistern und Assetmanagern zusammen, wenn die verlangte Leistung die eigenen Strukturen oder Kompetenzen übersteigt, um sie in gleich hoher Professionalität zu erbringen?	☐	☐
Sind die Mitarbeitenden des Family Office mit den gesetzlichen und steuerrechtlichen Rahmenbedingungen sowie Auswirkungen vertraut?	☐	☐
Ist das Family Office in den einzelnen Anlageklassen weltweit mit Experten vernetzt, die es für die Prüfung einzelner Anlagen oder für die Implementierung der Gesamtstrategie beiziehen kann?	☐	☐
Bietet das Family Office ein Reporting, das sowohl das Vermögen als Ganzes als auch die Details zu den einzelnen Anlageklassen transparent darstellt?	☐	☐

pwc

www.pwc.de/familienunternehmen

	Ja	Nein
Verweigert das Family Office Vermittlungszahlungen von Dritten wie Assetmanagern, Brokern oder anderen Investmentgesellschaften?	☐	☐
Finden regelmässig Meetings statt, an denen Vertreter des Family Office, Investment Committee und außenstehende Investment-Berater teilnehmen?	☐	☐
Ist klar, wie Gewinne aus den Bereichen Unternehmen und Family Office verteilt und zukünftig angelegt werden?	☐	☐
Sind für das Gesamtvermögen und pro Assetklasse Ziele, Rendite-Risiko-Profil, KPIs etc. zur transparenten Steuerung des Vermögens festgelegt?	☐	☐
Weiß der Family Officer, welche (Investment-)Entscheidungen er selbst treffen kann und wann die Vermögensträger mit welchem Quorum zustimmen müssen?	☐	☐
Haben Sie Strukturen geschaffen, um das gesamte Familienvermögen einheitlich und das jeweilige Privatvermögen der Familienmitglieder individuell zu betreuen?	☐	☐
Sind die Kosten für das Family Office fair verteilt?	☐	☐
Ist klar geregelt, welches Familienmitglied welche Leistungen vom Family Office beziehen kann?	☐	☐
Sind die einzelnen Assetklassen und Portfolios hinsichtlich rechtlicher und steuerlicher Aspekte optimal strukturiert?	☐	☐
Werden für die einzelnen Gesellschaften und Investmentvehikel Abschlüsse effizient erstellt?	☐	☐
Hat die Familie wichtige Leitlinien für ihr Family Office in ihrer Inhaberstrategie definiert?	☐	☐
Hat das Family Office alle persönlichen, rechtlichen und steuerlichen Themen der einzelnen Vermögensinhaber auf dem Radar – auch vor dem Hintergrund der Nachfolge?	☐	☐
Hat das Family Office alle Family-Governance-Maßnahmen etabliert, die den Zusammenhalt der Familie sichern?	☐	☐
Ist die Führungs- und Kontrollstruktur des Family Office (Geschäftsführung, Verwaltungsrat, Investment Committee, Gesellschafterversammlung) so aufgestellt, dass schnell Entscheidungen getroffen werden können?	☐	☐
Wird die nächste Generation aktiv in das Family Office eingebunden?	☐	☐
Existiert ein schriftlicher Notfallplan für Todesfälle, Scheidungen, Katastrophenfälle etc. und ist geregelt, wie mit sich veränderten Werten und Zielen der Familie umgegangen wird?	☐	☐

Falls Sie die oben aufgeführten Fragen und Überlegungen mehrheitlich mit „ja“ beantworten können, deckt Ihr Family Office bereits viele Bedürfnisse der Familie ab, wenngleich einzelne Leistungen zu adjustieren sind.

Gerne stehen wir Ihnen mit unserer Expertise zur Verfügung.

Uwe Rittmann
Geschäftsführer PwC Deutschland und
Leiter Familienunternehmen und Mittelstand
Tel.: +49 211 981-1998
uwe.rittmann@pwc.com

Frank Kosner
Partner Tax & Legal, Familienunternehmen, Family Office Services und Family Venture Capital, PwC Deutschland
Tel.: +49 221 2084-449
frank.kosner@pwc.com

Dr. Alexander Koeberle-Schmid
Inhaberstrategieberater
PwC Family Governance Consulting
Tel.: +49 211 9817-376
alexander.koeberle-schmid@pwc.com

Jürg Niederbacher
Partner, Leiter Privatpersonen und Family Office,
PwC Schweiz
Tel.: +41 58 79242-93
juerg.niederbacher@pwc.ch

© Juni 2021 PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.
„PwC“ bezeichnet in diesem Dokument die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die eine Mitgliedsgesellschaft der PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist. Jede der Mitgliedsgesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich selbstständige Gesellschaft.